

# Europäische Arzneimittelagentur

Die **Europäische Arzneimittelagentur** (engl. *European Medicines Agency, EMA*) ist eine in London ansässige **EU-Agentur**, die für die Beurteilung von Arzneimitteln zuständig ist. Sie entscheidet also, ob Arzneimittel für den europäischen Markt sicher und wirkungsvoll genug sind.

[[Bild:|center]]

|                          |                                            |
|--------------------------|--------------------------------------------|
| <b>Hauptsitz</b>         | London                                     |
| <b>Gründung</b>          | 1995                                       |
| <b>Tätigkeitsbereich</b> | Arzneimittel                               |
| <b>Mitarbeiter</b>       | ca. 440                                    |
| <b>Etat</b>              |                                            |
| <b>Webadresse</b>        | <a href="http://www.ema.de">www.ema.de</a> |

## Inhaltsverzeichnis

|                                            |   |
|--------------------------------------------|---|
| 1 Kurzdarstellung und Geschichte .....     | 1 |
| 2 Organisationsstruktur und Personal ..... | 1 |
| 3 Einflussnahme und Lobbystrategien .....  | 1 |
| 3.1 Seitenwechsler .....                   | 2 |
| 3.2 Schnittstellen .....                   | 2 |
| 4 Fallstudien und Kritik .....             | 2 |
| 5 Weiterführende Informationen .....       | 2 |
| 6 Einzelnachweise .....                    | 2 |

## Kurzdarstellung und Geschichte

Die EMA prüft Anträge von Unternehmen, die eines ihrer Arzneimittel auf dem EU-Markt verkaufen möchten. Erst wenn das Medikament von der EMA für sicher und wirksam befunden, und eine Genehmigung ausgestellt wurde, darf es in Verkehr gebracht werden. Doch auch wenn das Arzneimittel bereits auf dem Markt ist, muss die EMA sich laufend versichern, dass das Produkt allen Standards entspricht und es gegebenenfalls vom Markt nehmen.<sup>[1]</sup>

Ein weiteres Aufgabenfeld der EMA umfasst die Forschung: Die Agentur fungiert als Berater forschender Arzneimittelunternehmen.<sup>[1]</sup>

## Organisationsstruktur und Personal

*Übergeordnete Institutionen - Weisungsbefugnisse; Untergeordnete Institutionen; wichtige Personen (aktuell und ehemals); Wichtige Mitarbeiter, Zentrale Ressorts'*

## Einflussnahme und Lobbystrategien

*Welche Ansatzpunkte haben Interessengruppen, um das Verhalten der Institution zu beeinflussen?*

## Seitenwechsler

---

*Falls vorhanden*

## Schnittstellen

---

*Wo treffen sich Mitarbeiter der Institution mit Lobbyisten und Wirtschaftsvertretern*

## Fallstudien und Kritik

---

*genauere Recherchen zu einzelnen Projekten, Gesetzen etc.*

## Weiterführende Informationen

---

- ...

## Einzelnachweise

---

1. ↑ <sup>1,01,1</sup> [Europäische Arzneimittel-Agentur \(EMA\)](http://www.europa.eu), [www.europa.eu](http://www.europa.eu), aufgerufen am 01.10.2012